



B&K
BILANZIERUNG UND KOSTENRECHNUNG

PROBEKLAUSUR

Berlin, 7. Februar 2019

Familienname	Punkte /120
Vorname	Note
Matrikelnummer	Abschluss <input type="checkbox"/> Diplom <input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master
Studiengang	

Hinweise zur Klausur

- Die Bearbeitungszeit beträgt 120 Minuten.
- Die Klausur besteht aus insgesamt 11 Aufgaben. Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten.
- Es sind maximal 120 Punkte erreichbar. Die Klausur gilt bei mindestens 60 erreichten Punkten als bestanden.
- Die in eckigen Klammern angegebenen Zahlen geben jeweils die maximal bei einer Aufgabe zu erreichende Punktzahl an.
- **Sofern nichts anderes angegeben ist, ist von Angaben in EUR auszugehen. Runden Sie Beträge ggf. kaufmännisch auf zwei Stellen.**
- Die Klausur besteht aus 19 Seiten. Bitte überprüfen Sie zu Beginn die Vollständigkeit Ihres Klausurexemplars. Die Seiten dürfen nicht getrennt werden.
- Wenn bei Klausuraufgaben die Rückseiten von Blättern beschrieben sind, ist dies am Seitenende der bearbeiteten Klausuraufgabe zu kennzeichnen.

Hilfsmittel

- Zulässige Hilfsmittel: nicht-programmierbare Taschenrechner, unkommentiertes HGB (unkommentiert bedeutet: **keinerlei** Notizen in der Gesetzessammlung oder auf Registernotizen/Pagemarkern)
- Unzulässige Hilfsmittel: alle anderen, insbesondere Bleistifte, Rotstifte, Tipp-Ex, Textmarker, eigene Aufzeichnungen, eigenes Papier, elektronische Geräte (Handy etc.), Bücher, Skripte etc.

Ergebnisse

- **Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Klausurergebnisses unter Ihrer Matrikelnummer wünschen, müssen Sie die Einverständniserklärung hierzu unterschreiben:**

Ich bin damit einverstanden, dass das Ergebnis dieser Klausur zusammen mit meiner Matrikelnummer im Internet veröffentlicht wird.

Unterschrift:

AUFGABENÜBERSICHT

1	Buchführung [33]	3
1.1	Aussagen zum externen Rechnungswesen [7]	3
1.2	Bildung von Buchungssätzen [10]	4
1.3	Interpretation von Geschäftsvorfällen [8]	6
1.4	Grundbegriffe des externen Rechnungswesens [8]	7
2	Bilanzierung [49]	8
2.1	Anschaffungskosten [9]	8
2.2	Abschreibungen [16]	10
2.3	Preisnachlässe [14]	12
2.4	Forderungsabschreibung [10]	14
3	Kostenrechnung [38]	16
3.1	Begriffe der Kostenrechnung [7]	16
3.2	Kostenrechnung [11]	17
3.3	Betriebsabrechnungsbogen [20]	19

Hinweise:

- Sie dürfen die in den Lehrveranstaltungen eingeführten Abkürzungen insbesondere für Konten verwenden, ohne eine Legende erstellen zu müssen.
- Sofern nichts anderes angegeben ist, gehen Sie von folgenden Sachverhalten aus:
 - Das Bankkonto zeigt ein Guthaben.
 - Das Unternehmen erbringt Leistungen, auf die der normale Umsatzsteuersatz von 19% anzuwenden ist.
 - Das Unternehmen ist vorsteuerabzugsberechtigt.

Abkürzungen:

ARAP/PRAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten/Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
i.H.v.	in Höhe von
kg	Kilogramm
LiFo	Last in- First out
L+L	Lieferungen und Leistungen
p.a.	per annum (pro Jahr)
(R)ND	(Rest-)Nutzungsdauer
RBW	Restbuchwert
RHB	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
Stk.	Stück
VG	Vermögensgegenstand



1 BUCHFÜHRUNG

[33]

1.1 Aussagen zum externen Rechnungswesen..... [7]

Kreuzen Sie bitte an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Die Punkteverteilung können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Anzahl der richtig beurteilten Aussagen	0-2	3	4	5	6	7
Punkte	0	1	3	4	5	7

Aussage	Richtig	Falsch
1) Da der einem Kunden bei einem Warenkauf gewährte Skonto eine Erlösschmälerung darstellt, wird das Konto „Skontoerträge“ über das Konto „PVK“ abgeschlossen.		
2) Anhang und Lagebericht sind immer Bestandteile des Jahresabschlusses nach dem Handelsgesetzbuch.		
3) Das Imparitätsprinzip besagt, dass erwartete positive und negative Ergebnisbeiträge „ungleich“ (imparitatisch) zu behandeln sind.		
4) Stille Reserven sind dann vorhanden, wenn Aktiva im Jahresabschluss unterbewertet und/oder Passiva überbewertet sind.		
5) Bestandsminderungen an unfertigen Erzeugnissen wirken sich in der GuV erfolgsmindernd aus.		
6) Für den originären Geschäftswert besteht steuer- und handelsrechtlich eine Aktivierungspflicht, während der derivative Geschäftswert nicht angesetzt werden darf.		
7) Bei der Bewertung des Anlagevermögens ist das strenge Niederstwertprinzip zu beachten.		



1.2 Bildung von Buchungssätzen [10]

Entscheiden Sie, ob bei den folgenden Geschäftsvorfällen eine Buchung vorgenommen werden muss und geben Sie Kontobezeichnung und Betrag in den entsprechenden Buchungssätzen an. Die Umsatzsteuer ist ggf. mit 19 % zu berücksichtigen. Sollte kein Buchungssatz gebildet werden müssen, machen Sie dies bitte mit „kein Buchungssatz“ deutlich.

Minimal können Sie 0 Punkte pro Buchungssatz erhalten.

Info:

Die Dumbledoor AG ist ein Handelsbetrieb und handelt mit Türen – und Türrahmen aus Holz.

Bilden Sie die Buchungssätze aus Sicht der Dumbledoor AG, soweit nicht anders angegeben, für die folgenden Geschäftsvorfälle zum Stichtag 31.12.2016.

1. Die Dumbledoor AG kauft 50 Türen aus edlem Nussbaumholz zu 238 € (Brutto) pro Tür. Da die Dumbledoor AG ein langjähriger Kunde ist, erhält sie einen Treuerabatt in Höhe von 10% und bezahlt sofort in bar.

2. Die Nussbaumtüren finden reißenden Absatz und bereits nach einem Tag kauft ein Großkunde 20 Türen zum Gesamtwert von 6.000€ (Netto) auf Ziel ein.

3. Der Großkunde überweist innerhalb von 9 Tagen und erhält 2% Skonto auf den Rechnungsbetrag.

4. Die Dumbledoor AG überweist die Miete für ihre Geschäftsräume i.H.v. 15.000€ für die nächsten 6 Monate am 01.11.2016.



5. Der Großkunde verklagt die Dumbledoor AG aufgrund einer nicht vertragsgemäß gelieferten Tür auf Schadensersatz. Da die Dumbledoor AG mit einem negativen Ausgang des Gerichtsprozesses rechnet, bildet sie eine Rückstellung i.H.v. 50.000€.

6. Die tatsächlichen Prozesskosten belaufen sich auf 35.000€ zzgl. 19% Vorsteuer.

7. Am 31.12.2016 geht die Bestellung eines Kunden über 250 Mahagoniholztüren zu jeweils 300€ (Netto) ein.

1.3 Interpretation von Geschäftsvorfällen [8]

Entscheiden Sie, welche Konten durch die nachfolgenden Geschäftsvorfälle angesprochen werden und kreuzen Sie gegebenenfalls an, ob das Konto im Rahmen des Geschäftsvorfalles im Soll oder im Haben angesprochen wird. Für jede korrekte Interpretation des Geschäftsvorfalles erhalten Sie maximal zwei Punkte. Je Fehlerelement werden Ihnen 0,5 Punkte abgezogen. Pro Geschäftsvorfall können Sie minimal null Punkte erreichen.

Geschäftsvorfall	Aussagen
Auflösung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr im Rahmen der Gewinnverwendung einer Kapitalgesellschaft.	Konto „Kapitalrücklage“ <input type="checkbox"/> Soll <input type="checkbox"/> Haben
	Konto „Gesetzliche Rücklage“ <input type="checkbox"/> Soll <input type="checkbox"/> Haben
	Konto „Bilanzgewinn“ <input type="checkbox"/> Soll <input type="checkbox"/> Haben
	Konto „Jahresüberschuss“ <input type="checkbox"/> Soll <input type="checkbox"/> Haben
Begleichen einer um einen Skonto verminderten Verbindlichkeit per Überweisung.	Konto „Skontoaufwand“ <input type="checkbox"/> Soll <input type="checkbox"/> Haben
	Konto „VSt“ <input type="checkbox"/> Soll <input type="checkbox"/> Haben
	Konto „USt“ <input type="checkbox"/> Soll <input type="checkbox"/> Haben
	Konto „Skontoertrag“ <input type="checkbox"/> Soll <input type="checkbox"/> Haben
Eingang der Miete für vermietete Räumlichkeiten, welche teilweise der aktuellen und teilweise einer zukünftigen Periode zuzurechnen ist, per Überweisung.	Konto „Mietertag“ <input type="checkbox"/> Soll <input type="checkbox"/> Haben
	Konto „PRAP“ <input type="checkbox"/> Soll <input type="checkbox"/> Haben
	Konto „ARAP“ <input type="checkbox"/> Soll <input type="checkbox"/> Haben
	Konto „So.Forderung“ <input type="checkbox"/> Soll <input type="checkbox"/> Haben
Abschreibung einer definitiv uneinbringlichen Forderung.	Konto „uneinbringliche Forderung“ <input type="checkbox"/> Soll <input type="checkbox"/> Haben
	Konto „Abschreibung auf Forderungen“ <input type="checkbox"/> Soll <input type="checkbox"/> Haben
	Konto „Ford.L+L“ <input type="checkbox"/> Soll <input type="checkbox"/> Haben
	Konto „USt“ <input type="checkbox"/> Soll <input type="checkbox"/> Haben



1.4 Grundbegriffe des externen Rechnungswesens[8]

- a) Ihnen liegen folgende Geschäftsvorfälle vor. Geben Sie an, welche Auswirkungen sich auf die Bilanz durch den Geschäftsvorfall ergeben (Aktivtausch, Passivtausch, Bilanzverlängerung, Bilanzverkürzung). Für jede korrekte Interpretation erhalten Sie einen Punkt.

1) Überweisung der Umsatzsteuerzahllast	
2) Produkteinkauf auf Ziel für 50.000 €	
3) Einkauf von Büromaterialien per Überweisung	
4) Umwandlung eines Darlehens in Eigenkapital	

- b) Benennen Sie, um welchen Grundsatz ordnungsmäßiger Buchführung es sich jeweils handelt.

1) Es dürfen nur realisierte Gewinne und Verluste in der Bilanz ausgewiesen werden.	
2) Aktiva sollen möglichst niedrig, Passiva möglichst hoch bewertet werden. Die Vermögenslage des Unternehmens wird im Jahresabschluss pessimistisch abgebildet.	
3) Erfolgswirksame Antizipation unrealisierter, aber vorhersehbarer Aufwendungen.	
4) Zu jeder Buchung muss der entsprechende Nachweis vorhanden sein.	



2 BILANZIERUNG

[49]

2.1 Anschaffungskosten.....[9]

Die Espresso GmbH ist Hersteller feinsten Kaffeespezialitäten für den deutschen Handelsmarkt. Zur Erweiterung des Sortiments sollen zukünftig neben den bisherigen Sorten auch neue Produkte, hergestellt aus besonderen Kaffeebohnen aus Lateinamerika, angeboten werden. Für die Verarbeitung dieser besonders aromatischen Bohnen braucht die Espresso GmbH eine neue Produktionsanlage, welche besondere Anforderungen erfüllen muss, um den Qualitätsansprüchen des Unternehmens gerecht zu werden.

Der Geschäftsführer beauftragt daher seine Sekretärin nach einer geeigneten Anlage zu suchen und einen Preisvergleich durchzuführen. Diese findet eine passende Anlage bei einem US-amerikanischen Hersteller zu einem akzeptablen Preis und veranlasst einen Termin zum Kauf, welcher allerdings ausschließlich über einen Makler durchgeführt werden kann.

Es fallen folgende Kosten an:

Recherche für das beste Angebot:	1.500 €
Listenpreis für die Produktionsanlage:	2.565.000 USD exkl. 10% amerik. VSt
Aktionsrabatt:	285.000 USD
Transportkosten für die Überführung zum deutschen Werk der Espresso GmbH:	17.850 € inkl. VSt
Zölle und diverse Gutachten:	7.500 €
Frachtversicherung:	6.000 €
Provision für die erfolgreiche Vermittlung des Kaufvertrags:	5.000 €
Umbaukosten für die Erweiterung der Produktionsanlage:	23.800 € inkl. VSt.

c) Geben Sie die Anschaffungskosten für die Anlage in € an.

Hinweis:

- Außer in explizit angegebenen Fällen ist die Vorsteuer nicht zu berücksichtigen.
- Zum Erwerbszeitpunkt beträgt der Wechselkurs 1,14 USD / €.

Institut für Betriebswirtschaftslehre
Lehrstuhl für Controlling und Rechnungslegung
Prof. Dr. Maik Lachmann

Probeklausur: Bilanzierung und Kostenrechnung
Wintersemester 2018/2019
07.02.2019





2.2 Abschreibungen.....[16]

Die Schmackofatz GmbH erwirbt am 12.04.2016 für die Erweiterung ihrer Süßigkeitenproduktion eine Verpackungsmaschine vom Hersteller Pack-auf-zack GmbH für 17.850 € brutto, die linear abgeschrieben werden soll. Die Schmackofatz GmbH nimmt aufgrund ihrer enormen Produktionsmenge nur eine Nutzungsdauer von 5 Jahren für die Maschine an.

Durch die schlampige Bedienung durch einen Werkstudenten erleidet die Maschine in 2018 einen Schaden am Motor, wodurch sie nur noch langsamer verpacken kann. Die Einschränkung der Nutzung bringt eine negative Veränderung des Marktwertes im selben Jahr um 1.000 € mit sich. Die Schmackofatz GmbH entscheidet sich gegen eine Reparatur in 2018.

Da es sich bei der Maschine von Pack-auf-zack GmbH um eine limitierte Edition handelt, erhöht sich der Marktwert in 2019 für einwandfrei funktionierende Maschinen diesen Typs um 4.000 €.

Die Schmackofatz GmbH lässt den teildefekten Motor in 2020 austauschen und die Maschine funktioniert wieder ohne Einschränkungen. [13 P]

- d) Füllen Sie den Anlagespiegel für die gesamte Nutzungsdauer der Verpackungsmaschine aus. Abschlussstichtag der Schmackofatz GmbH ist der 31.12 eines jeden Jahres. Gehen Sie davon aus, dass die RND von den geschilderten Vorfällen unberührt bleibt, die tatsächliche Nutzungsdauer des Mischkessels jedoch positiv von der buchhalterischen Nutzungsdauer abweicht.

Jahr	Buchwert 01.01. oder abweichend	Planmäßige Abschreibung	Außerplanmäßige Zu- oder Abschreibung / Wertaufholung	Buchwert 31.12
2016				
2017				
2018				
2019				
2020				
2021				



Die Schmackofatz GmbH hat am 01.01.2016 auch noch eine Zuckerwattemaschine für den Pausenraum des Vorstands erworben. Die Anschaffungskosten betragen 240 € und für die Nutzungsdauer werden 3 Jahre angenommen. [3 P]

e) Bitte kreuzen Sie für die folgenden Sachverhalte den zutreffenden Betrag an. Für jeden korrekten Betrag erhalten Sie 1,5 Punkte ansonsten null Punkte.

1. Wie hoch ist der Restbuchwert bei geometrisch degressiver Abschreibung am 31.12.2017, wenn ein Degressionssatz von 25% zugrunde gelegt wird? (1,5 P)

<input type="checkbox"/>	135,00 €
<input type="checkbox"/>	180,00 €
<input type="checkbox"/>	165,65 €

2. Wie hoch ist der Restbuchwert bei arithmetisch degressiver Abschreibung am 31.12.2017? (1,5 P)

<input type="checkbox"/>	60 €
<input type="checkbox"/>	120 €
<input type="checkbox"/>	40 €



2.3 Preisnachlässe[14]

- 1) Dem Büromöbelhersteller Büromöbelwerke Werner Peters liegt am 21.11.2016 folgender Einzahlungsbeleg vor. Das Unternehmen rechnet zum Termin der Umsatzsteuervoranmeldung aufgrund von diversen Einkäufen und Verkäufen von eigenen Erzeugnissen mit einem Vorsteuerüberhang.
- 2) Ein zweiter Kunde, die Büroausstattung Heinrichs oHG, zahlt vor dem 21.11.2016 ihre Rechnung für Produkte, welche die Büromöbelwerke Werner Peters bei Auslieferung mit einer Ausgangsrechnung i.H.v. 15.767,5 € verbucht hat.

SEPA-Überweisung/Zahlschein		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
Büromöbelwerk Werner Peters		
IBAN		
DE 07 8 5 05 5 1 2 1 8 3 8 0 5 4 0 0 9 4		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
P B C K E F		
		Betrag: Euro, Cent
		2 6 8 2 2, 6 0
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers		
Rechnungs-Nr. 1 3 1 6 vom 2 1. 1 1. 2 0 1 6 2 7 3 7 0, 0 0		
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)		
Abzüglich 2% Skonto 4 6 0, 0 0		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
Büroausstattung Heinrichs oHG		
IBAN		
DE 0 7 6 0 0 1 1 5 9 7 2 3 7 1 0 5 1 9 4 7 08		

423 457 DGVERLAG

Schreibmaschine: normale Schreibweise!
 Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN
 und dabei Kästchen beachten!

- a) Verbuchen Sie die Einzahlung der Büroausstattung Heinrichs oHG auf Basis des Einzahlungsbelegs.



b) Wie verändert sich der Vorsteuerüberhang, wenn der Kunde Büromittelvertrieb oHG bei Zahlung von 5 % Skonto Gebrauch macht?

c) Schließen sie die Konten Skontoaufwand bzw. Skontoertrag und Forderungen aus Lieferung und Leistung buchungstechnisch ab. Gehen Sie dabei nur von Forderungen L+L aus a) und b) aus.



2.4 Forderungsabschreibung.....[10]

Die Espresso GmbH vertreibt ihre Kaffeespezialitäten sowohl an Handelsunternehmen als auch im Direktvertrieb an Groß- und Privatkunden. Aktuell sind folgende Forderungen offen:

Mövenpeck GmbH:	29.750 €
Tchobi AG:	38.080 €
Weitere Kundenrechnungen:	66.640 €

Gerüchten zufolge hat die Mövenpeck GmbH mit Liquiditätsproblemen zu kämpfen. Studien ergaben, dass sich die Kunden vom Unternehmen abwenden und vermehrt zu Kapsel-Kaffee-Produkten des Wettbewerbs greifen. Vorsichtigerweise geht die Espresso GmbH daher von einem Ausfall i.H.v. 20 % aus.

Auch die Tchobi AG ist von dem Wandel in der Kaffeebranche betroffen und hat sogar schon Insolvenz angemeldet. Der Insolvenzverwalter gesteht der Espresso GmbH eine Quote von 40 % der ursprünglichen Forderung zu.

Erfahrungsgemäß werden 3 % der restlichen Forderungen nicht bezahlt.

- a) Nehmen Sie die Einzel- und Pauschalwertberichtigung für die gegebenen Forderungen vor, tragen Sie alle nötigen Werte in die T-Konten ein und schließen Sie die Konten buchungstechnisch ab.





3 KOSTENRECHNUNG

[38]

3.1 Begriffe der Kostenrechnung[7]

Beschreibung	Begriff
Kosten, die sich bei Änderung des Beschäftigungsgrads oder der Produktionsmenge ändern.	
Kostenstelle, deren Kosten auf die Kostenträger weiter verrechnet werden.	
Ein Kostenrechnungssystem, welches die zukünftig entstehenden Kosten ermittelt.	
Teilbereich der Vollkostenrechnung, in der es um die Erfassung und Gliederung der im Laufe der jeweiligen Abrechnungsperiode angefallenen Kosten geht.	
Ein Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung, bei dem auch wechselseitige Leistungsverflechtungen berücksichtigt werden.	



3.2 Kostenrechnung.....[11]

Das Unternehmen Eisigkalt produziert ausschließlich die Kühlschränke Standard und Premium, welcher noch ein großes Tiefkühlfach besitzt. Zu beachten ist, dass die Produktionsmenge gleich der Absatzmenge ist.

Gegeben sind folgende Informationen:

Kostenstellen	Material	Fertigung I	Fertigung II	Verw.&Vertrieb
Σ Gemeinkosten	32.000	80.000	160.000	195.500
Bezugsgröße	MEK	FEK	Fertigungszeit	HK Umsatz
Wert der BZG	1.050.000	120.000	400.000	
Kalkulationssatz				

Für die Produkte A und B liegen folgende Informationen vor:

	Produkt Standard	Produkt Premium	Dimension
Materialeinzelkosten	300,-	450,-	€/Stück
Lohn Fertigung I	30,-	60,-	€/Stück
Lohn Fertigung II	30,-	60,-	€/Stück
Fertigungszeit F II	100	200	Minuten
Produzierte Menge	2.000	1.000	Stück
Verkaufspreis	50,-	70,-	€/Stück

a) Berechnen Sie die Kalkulationssätze für die Kostenstellen und kalkulieren Sie die Herstell- und Selbstkosten der Produkte:

	Produkt Standard	Produkt Premium



- b) Eine nähere Analyse der Gemeinkosten ergab, dass die Gemeinkosten der Kostenstelle Material zur Hälfte fix bzw. variabel sind. Bei der Fertigung I sind 60 % variabel, bei der Fertigung II 30 % variabel und der Rest der Gemeinkosten fix. Bei Verwaltung und Vertrieb sind 156.400 € variabel und 39.100 € fix.

Berechnen Sie aufgrund dieser Erkenntnisse die Kalkulationssätze auf Teilkostenbasis:

	Material	Fertigung I	Fertigung II	Verw.& Vertrieb
Fixe GK				
Variable GK				
Bezugsgröße				
Kalkulationssatz				



3.3 Betriebsabrechnungsbogen[20]

Die Spin-IT GmbH stellt Fahrräder her. Der nachfolgende Betriebsabrechnungsbogen für Juni 2015 zeigt die Kostenstellenrechnung. Berücksichtigen Sie eine Bestandserhöhung bei den fertigen Erzeugnissen von 39.230 €. Die Spin-IT GmbH besitzt 27 Maschinen, die jeweils 160 Stunden pro Monat fertigen.

- a) Bitte füllen Sie den Betriebsabrechnungsbogen aus, indem Sie zunächst die innerbetriebliche Leistungsverrechnung nach dem Gleichungsverfahren durchführen. Berechnen Sie im Anschluss die Kalkulationssätze. Zur Berechnung der Kalkulationssätze sind die Herstellkosten des Umsatzes zu bestimmen.

BAB 06.2015		Hilfskostenstellen		Hauptkostenstellen		
	Summe	Werkstatt	Fuhrpark	Material	Fertigung	Verwaltung & Vertrieb
Angaben:						
Einzelkosten [EUR]	550.000	---	---	350.000	200.000	---
Reparatur – Stunden [h]	760	10	157	73	500	20
Gefahrene Strecke [km]	32.050	750	650	10.000	1.000	19.650
S primäre GK [EUR]	1.803.795	7012,5	18.840	143.270	1.437.230	197.442,5
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung:						
Umlage Werkstatt [EUR]						
Umlage Fuhrpark [EUR]						
S Gemeinkosten [EUR]						
Kalkulationssätze:						
Bezugsgröße				MEK	Fertigungszeit	HKU
Bezugsgröße						
Kalkulationssatz						

Institut für Betriebswirtschaftslehre
Lehrstuhl für Controlling und Rechnungslegung
Prof. Dr. Maik Lachmann

Probeklausur: Bilanzierung und Kostenrechnung
Wintersemester 2018/2019
07.02.2019

